

## Janka Kluge und die Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (**hms**) errichten Waltraud-Schiffels-Fonds für trans\* Empowerment



Stiftung für queere Bewegungen  
www.hms-stiftung.de • info@hms-stiftung.de

Berlin, Stuttgart, 27.11.2021

Eine großzügige Zustiftung der aus Stuttgart stammenden politischen Aktivistin, Antifaschistin und Journalistin Janka Kluge hat es der **hms** ermöglicht, einen Stiftungs-Fonds zur Förderung des trans\* Empowerment einzurichten.

Zum Hintergrund ihres Engagements erklärt Janka Kluge: „Meine eigene steinige Transition in den achtziger Jahren steht mir noch deutlich vor Augen. Wir sind heute – vierzig Jahre später – zwar weiter, aber bei weitem noch nicht an dem Punkt angekommen, dass trans\* Menschen als Mitbürger\*innen vorbehaltlos angenommen werden. Waltraud Schiffels Buch „Frau werden – Von Walter zu Waltraud“ hat mich in Anfang der neunziger Jahre begeistert. Obwohl ich ihr nie persönlich begegnet bin, blieb sie mir in Erinnerung. Ich bedanke mich herzlich bei ihrer Witwe Lilly Schumann für die Genehmigung, den Namen von Waltraud Schiffels für den Fonds und den damit verbundenen Preis nutzen zu dürfen.“

Lilly Schumann freut sich über die posthume Würdigung Ihrer Frau und schreibt an die **hms**: „Ihre Mitteilung über den neuen Themenfonds, der nach meiner lieben Frau benannt worden ist, hat mich sehr gefreut und berührt. Waltraud Schiffels war nicht nur eine mutige und tapfere Frau, sie hat auch vielen Menschen mit ähnlichen Problemen Mut gemacht und Kraft geschenkt durch ihr persönliches Engagement. Die Fülle der Beileidsbekundungen zu ihrem Tod war mir ein Trost. Viele von den Menschen, die mir geschrieben haben, haben Waltraud Schiffels nicht persönlich gekannt, haben aber ihre Texte zur Transsexualität als wegweisend empfunden. Diese Wertschätzung ist mir unendlich wichtig. So können Sie sich vielleicht denken, wie froh und dankbar ich über diesen neuen Fonds bin, der ihre Verdienste und ihre Persönlichkeit über den Tod hinaus würdigt.“

Dr. Klaus Müller, Vorsitzender des Vorstands der **hms**, dankt Janka Kluge für ihr Engagement: „Wir freuen uns sehr, dass sich mit Janka Kluge eine so engagierte und erfahrene Aktivistin entschieden hat, mit uns gemeinsam den Förderschwerpunkt trans\* Empowerment in der **hms** weiterzuentwickeln.“ Prof. Dr. Karen Nolte, stellv. Vorsitzende der Stiftung ergänzt: „Mit ihrer Zustiftung und der Entscheidung, jährlich den Waltraud-Schiffels-Preis für trans\* Emanzipation zu vergeben, setzt Janka ein wichtiges politisches Signal, das die verschiedenen Generationen von Trans\* Aktivismus zusammenbringt. Uns beeindruckt und berührt, dass Janka diese Entscheidung ausdrücklich mit Bezug auf ihren eigenen Lebensweg getroffen hat. Wir spüren, dass ihr Herzblut in dieses neue Projekt fließt und hoffen, dass ihre Begeisterung andere ebenso anstecken wird wie uns.“

Der Waltraud-Schiffels-Fonds ([ws-fonds.hms-stiftung.de](http://ws-fonds.hms-stiftung.de)) soll einen Beitrag zum Empowerment der trans\* Community im deutschsprachigen Raum leisten, durch

- die Vergabe des „Waltraud-Schiffels-Preises“ für herausragende Projekte aus der trans\* Community oder für das Lebenswerk verdienter trans\* Aktivist\*innen und
- die Förderung von Projekten aus der trans\* Community.

Der „Waltraud-Schiffels-Preis“ wird jährlich vergeben, das Preisgeld beträgt 1.000.- Euro. Er wird öffentlich ausgeschrieben. Initiativen, Vereine und Einzelpersonen können sich mit einer Beschreibung des Projekts um den Preis bewerben. Es besteht auch die Möglichkeit, Projekte oder verdiente Aktivist\*innen für den Preis vorzuschlagen. Eine dreiköpfige Jury unter dem Vorsitz von Janka Kluge bestimmt über die Vergabe des Preises im Einvernehmen mit der **hms**.

## Zum Hintergrund:

**Dr. Waltraud Schiffels (1944 – 2021)** war eine Schriftstellerin und Germanistin, die in mehreren Werken ihre Transition beschrieben hat. Mit ihrem literarischen Schaffen wurde sie zu einer der ersten Frauen, die sich öffentlich mit ihrer Transition auseinandergesetzt haben. Besonders durch das Buch „Von Walter zu Waltraud“, erschienen 1992, beeinflusste sie viele jüngere transidente Frauen. Sie war 1991 Mitherausgeberin des Sammelbands „Im falschen Körper“, der über lange Zeit die führende Arbeit zu dem Thema war. Sie hat außerdem in Saarbrücken eine Selbsthilfegruppe für trans\* Menschen gegründet.



Stiftung für queere Bewegungen



Landesverband Saar

### Veranstaltung zum Gedenken an Dr. Waltraud Schiffels:

Zum Anlass der Errichtung des Waltraud-Schiffels-Fonds und zur Ehrung der im Februar 2021 verstorbenen Namensgeberin wird die **hms** in Zusammenarbeit mit dem [LSVD Saar](#) am ~~16. Januar 2021, Beginn 15:00 Uhr, eine Veranstaltung im Werkhof Nauwieser 19 stattfinden.~~ Die Veranstaltung findet nach den dann geltenden Covid-19 Regeln statt. Weitere Information werden auf [ws-fonds.hms-stiftung.de](https://www.ws-fonds.hms-stiftung.de) veröffentlicht. Die Veranstaltungsinfos auf Facebook finden Sie hier:

[facebook.com/events/284263890147408](https://facebook.com/events/284263890147408)

**Bewerbungen für den mit 1.000 Euro dotierten Waltraud-Schiffels-Preis 2022** können ab sofort bis zum 31.1.2022 über die E-Mail-Adresse [info@ws-fonds.hms-stiftung.de](mailto:info@ws-fonds.hms-stiftung.de) eingereicht werden. Nähere Infos finden Sie hier: [ws-fonds.hms-stiftung.de](https://www.ws-fonds.hms-stiftung.de).

### Spenden für den Waltraud-Schiffels-Fonds

können von der Steuer abgesetzt werden. Spenden, die 1.000 Euro und mehr betragen, kommen dem Stiftungsfonds als Zustiftung zugehen, erhöhen den Kapitalstock des Fonds und stärken den Förderschwerpunkt langfristig. Kleinere Spenden werden direkt für das Preisgeld oder die Förderung von Projekten aus dem Waltraud-Schiffels-Fonds verwendet.

**Janka Kluge** war viele Jahre als Landessprecherin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Baden-Württemberg aktiv. Durch Vorträge und Seminare vermittelt sie Wissen über neonazistische Strukturen, durch ihr Engagement und ihre Bildungsarbeit stärkt sie den zivilgesellschaftlichen Widerstand. In diesem Kontext verwirklicht sie Projekte in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Seit 1996 beteiligt sich Janka Kluge mit Sendungen beim Freien Radio für Stuttgart, seit 2020 gehört sie dem Sprechendenrat des LSBTTIQ-Netzwerks Baden-Württemberg an. Mit Waltraud Schiffels fühlt sich Janka Kluge durch ihr Engagement für die Trans\* Community verbunden. Sie ist Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti e. V.) und hat ebenfalls eine Selbsthilfegruppe gegründet, über Jahre geleitet und mehrere hundert Trans\*Frauen in und um Stuttgart „auf dem Weg zu ihrem wahren Leben“ (Zitat Janka Kluge) begleitet.

Die **Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (hms) – Stiftung für queere Bewegungen** ([hms-stiftung.de](https://www.hms-stiftung.de)) ist die größte private queere Förderstiftung in Deutschland. Sie wurde 1991 von Prof. Dr. Andreas Meyer-Hanno gegründet. Sie hat seitdem Förderungen in Höhe von knapp einer Million Euro an rund 500 Projektpartner\*innen in den queeren Communities vergeben. Das Stiftungskapital beträgt aktuell knapp 3,5 Mio. Euro. Weitere Stiftungsfonds der **hms** sind der von Dr. Wolfram Setz eingerichtete „Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds“ ([khu-fonds.hms-stiftung.de](https://www.khu-fonds.hms-stiftung.de)) zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten mit dem Schwerpunkt der Erforschung, Dokumentation und Darstellung der Geschichte der Homosexuellen“ und der durch Josef Schnitzberger errichtete David-Kato-Fonds ([dk-fonds.hms-stiftung.de/](https://www.dk-fonds.hms-stiftung.de/)) zur Aufklärung über die Situation von LSBTIQ\* in Ländern mit Verfolgungsdruck und zur Unterstützung von Menschen und Gruppen, die in diesen Ländern gegen Homo-, Trans\*- und Inter\*-Feindlichkeit kämpfen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Zustifterin Janka Kluge ([janka.kluge@ws-fonds.hms-stiftung.de](mailto:janka.kluge@ws-fonds.hms-stiftung.de)) sowie seitens der **hms** Dr. Klaus Müller ([klaus.mueller@hms-stiftung.de](mailto:klaus.mueller@hms-stiftung.de)) und Luan Pertl ([luan.pertl@hms-stiftung.de](mailto:luan.pertl@hms-stiftung.de)) zur Verfügung.